SNRV setzt Maßstäbe

13.06.2016 15:00 (Kommentare: 0)

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Jugend im klassischen Rugby sind beendet und die SNRV hat auf den Turnieren deutlich seine gute Nachwuchsarbeit unter Beweis gestellt.

Bei den U12 Meisterschaften in München waren mit **Max Krimm** und **Julian Noster** gleich 2 Niedersachsen am Start. Beide haben ihre jeweils 6 Spiele in dem Turnier souverän gemeistert und erhielten vom Schiedsrichterbetreuer Hans Brauner (Heidelberg) und der für den Spielbetrieb der DRJ zuständigen Leiterin Romana Thielicke (Heidelberg) sehr gute Kritiken bei ihrem ersten überregionalen Einsatz. Auch die Mannschaften waren voll des Lobes für Leistungen unserer beiden Youngsters. Julian wird, mit seinen knapp 15 Jahren, zudem als jüngster Schiedsrichter in der Geschichte des DRV eingehen, der jemals offiziell für ein solches Turnier nominiert wurde.

Bei den U14 Meisterschaften in Berlin war mit **Rene Winkler** ein weiterer junger Niedersachse im Einsatz. Das Turnier war mit 12 Mannschaften und 28 Spielen ein absolute Herausforderung für die die 3 Hauptschiedsrichter (Jon Gonder (Frankfurt) und Johannes Augsburger (Heidelberg), die zeitweise noch von den Sportkameraden Felix Odebracht und Florian Behrens (beide Berlin) unterstützt wurden.

Mit einer überzeugenden Leistung am ersten Turniertag und in einem der Halbfinalspiele hat sich Rene den Respekt der Mannschaften und Verantwortlichen erarbeitet. Folgerichtig wurde er gleich in seinem ersten Meisterschaftsturnier für das Finale nominiert. Unterstützt von seinen beiden Kollegen an der Linie hat Rene alle Erwartungen mehr als erfüllt und auch in diesem Spiel eine souveräne Leistung abgeliefert.



Die Verantwortlichen im niedersächsischen Schiedsrichterwesen können stolz auf ihre Jungs sein!

Der Weg den die SNRV eingeschlagen hat, wesentlich früher mit der Schiedsrichterausbildung zu beginnen, scheint sich zu bewähren. Inzwischen wird dieses Konzept auch von anderen Landesverbänden, z.B. RBW übernommen und auch sie können bereits erste Erfolge sehen. Nun gilt es aber dieser Weg

beharrlich weiter zu beschreiten und auch weiter zu entwickeln, damit Niedersachsen auch wieder mehrere Schiedsrichter in der 1. Bundesliga und auf internationaler Ebene stellen wird.